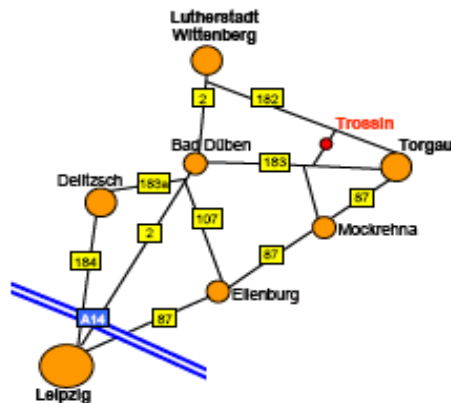


Standort Trossin

Trossin liegt im Landkreis Nordsachsen zwischen Bad Dübener Heide, Dommitzsch und Torgau (Dübener Heide). Der Standort ist den trocken-warmen diluvialen Böden (mittelschluffige bis lehmige Sande mit Ackerzahlen zwischen 30 und 46) des ostdeutschen Tieflandes (D-Süd-Standort) zuzuordnen. Trossin ist charakterisiert durch eine Jahresdurchschnittstemperatur von 8,9 °C sowie einem 30-jährigen Niederschlagsmittel von 554 mm (Daten vom DWD, 1961-1990).

Anfahrt

Aus Richtung Leipzig: über die B2 bis Bad Dübener Heide und weiter auf der B183 in Richtung Torgau, nach Pressel links in Richtung Dommitzsch/Roitzsch (S16) abbiegen. Aus Richtung Dresden: A4 und A14 in Richtung Chemnitz/Leipzig folgen, nach Döbeln Ausfahrt 31 (Grimma) nehmen und weiter auf der B107 in Richtung Wurzen – Trebsen und B87 (Torgau) fahren. Nach Eilenburg und Mockrehna links in Richtung Dommitzsch/Wildenhain (S16) abbiegen. Aus Chemnitz (A4 Richtung Dresden): Ausfahrt 73 (Hainichen), B169 nach Döbeln. Anschließend auf die A14 (Leipzig) fahren und Ausfahrt 31 in Richtung Wurzen (B107) und Eilenburg/Torgau (B87) nehmen. Nach Mockrehna links (Dommitzsch/Wildenhain) abbiegen.



Ansprechpartner:
Daniela Zander
Abteilung Pflanzliche Erzeugung,
Referat Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe
Telefon: + 49 341 9174-144
Telefax: + 49 341 9174-111
E-Mail: daniela.zander@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Energiepflanzenanbau zur Biogasproduktion

am 1. September 2010 in Trossin



Fachveranstaltung

Energiepflanzenanbau zur Biogasproduktion

Termin: Mittwoch, 1. September 2010
09:30 bis 15:30 Uhr

Ort: Vereinshaus „Narrenklause“ Trossin
Falkenberger Straße 10
04880 Trossin

Steigende Preise für fossile Energieträger und die Umsetzung der Klimaschutzziele wie die Reduktion von CO₂-Emissionen veranlassten die Politik, Fördermaßnahmen für die Nutzung Erneuerbarer Energien zu schaffen. Mit der Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) in den Jahren 2005 und 2009 hat der Anbau von Energiepflanzen zur Biogasproduktion stark zugenommen. Silomais ist angesichts guter und stabiler Erträge der wichtigste Substratlieferant für Biogasanlagen. Der Maisanbau überschreitet jedoch in vielen Gebieten deutlich den nach guter fachlicher Praxis ratsamen Fruchtfolgeanteil von 33 %.

Zwei von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) geförderte Projekte („EVA“ und „Anbautechnik Sorghumhirsen“) erproben den Anbau alternativer bzw. ergänzender Energiepflanzen, um die Artenvielfalt in der Fruchtfolge unter Berücksichtigung des Nährstoff- und Humushaushaltes des Bodens zu erhöhen. Für maximale Biogas/CH₄- bzw. Nettoenergieerträge spielt nicht nur der Trockenmasseertrag, sondern auch die optimale Aufbereitung des Erntegutes eine entscheidende Rolle.

Die Begehung der Versuchsflächen auf der Versuchsstation der BioChem agrar GmbH in Trossin ergänzt die Fachvorträge und stellt praktische Anwendungen vor.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Eberhard Brühl
Abteilungsleiter
Pflanzliche Erzeugung

Programm

- 09:30 Uhr **Begrüßung und Moderation**
Dr. Kerstin Jäkel
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 09:45 Uhr **Anbautechnik Sorghumhirsen**
Daniela Zander
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 10:15 Uhr **Energiefruchtfolgeprojekt EVA**
Jana Grunewald
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 10:45 Uhr **Zweikulturnutzung**
Dr. Reinhold Stülpnagel
Universität Kassel
- 11:15 Uhr **Substrataufbereitung von Energiepflanzen zur Vergärung**
Dr. Hannelore Friedrich
Fraunhofer-IKTS
- 11:45 Uhr **Gaserträge von Energiepflanzen**
Dr. Gerd Reinhold
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
- 12:15 Uhr **Mittagessen**
- 13:00 Uhr **Vorstellung der Versuchsflächen und der Versuchsstation**
Helga Scharf
Bio Chem agrar GmbH, Versuchsstation Trossin
- 13:30 Uhr **Feldbegehung Sorghumhirseprojekt**
Daniela Zander
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Helga Scharf
Bio Chem agrar GmbH
- 14:30 Uhr **Feldbegehung Energiefruchtfolgeprojekt EVA**
Jana Grunewald, Stefan Schröder
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Helga Scharf
Bio Chem agrar GmbH